

Übersicht



Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 29.10.2024
AZ.:

WP 20-25 SV 40/048

Antragsvorlage Haushalt

Antrag Nr. 2025_10 - Bündnis 90_Die Grünen - Erhalt des Spielmobils in bisherigem Leistungsumfang

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Die Linke			

Öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☒ ja
☐ ja

☐ nein
☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen
☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss

13.11.2024

Vorberatung

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

04.12.2024

Vorberatung

Rat der Stadt Hilden

17.12.2024

Entscheidung

Anlage: Antrag Bündnis 90/Die Grünen - Erhalt des Spielmobils in bisherigem Leistungsumfang

Antragstext:

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Produkt „Spielmobil“ keine Kürzungen vorzunehmen.

Die Aufwendungen aus dem Jahr 2024 sind ungekürzt in den folgenden Jahren fortzuführen. Die Anschaffung des neuen Fahrzeuges für das Spielmobil (Investitionsnummer IO 68260015) sind wie in der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2027 vorgesehen beizubehalten.

Falls eine vorzeitige Beschaffung des Fahrzeuges notwendig wird, um den Betrieb des Spielmobiles aufrecht zu erhalten ist die Beschaffung vorzuziehen.

Das Spielmobil soll auch weiterhin als mobiles Angebot für alle Kinder im gesamten Stadtgebiet im bisherigen Umfang zur Verfügung stehen.

Erläuterungen zum Antrag:

Begründung:

Seit viele Jahren ist das „Spielmobil“ ein sehr beliebtes Leuchtturmprojekt der Jugendförderung – vor allem für Familien mit jüngeren Kindern. Ein erfahrenes engagiertes und erfolgreiches Team schafft unabhängig vom jeweiligen Wohnquartier und dem Einkommen der Eltern für alle Kinder an wechselnden Standorten verlockende Spielangebote.

Bei diesen Terminen haben auch Eltern aus unterschiedlichen Stadtteilen die Gelegenheit untereinander Kontakte zu knüpfen, die sich sonst nicht ergeben würden.

Unter Aufsicht und mit Anleitung können Kinder einen Nachmittag lang Spaß haben.

Sie können sich an unterschiedlichen Spielgeräten in ihren Bewegungsabläufen erproben und neue Bewegungsformen einüben.

Das schafft Freude und vermittelt Erfolgserlebnisse.

Dieses Angebot soll auch zukünftig kostenfrei für alle Hildener Kinder erhalten bleiben.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat im Rahmen der Haushaltskonsolidierung vorgeschlagen, das Spielmobil neu zu organisieren. Dies wurde notwendig, da die Verwaltung die Sachmittel und die Personalkosten für die Unterstützungskräfte als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung vorgeschlagen haben.

Die Verwaltung plant, dass perspektivisch im Rahmen der Konsolidierungsvorschläge eine Fachkraft mit einer Vollzeitstelle (39 Stunden) in das Area 51 einzieht. Diese Fachkraft wird an zwei Tagen pro Woche (z.B. Dienstag und Donnerstag) stationäre Einsätze mit den Spielgeräten des Spielmobils vor Ort anbieten.

Das Area 51 bietet hierfür optimale Voraussetzungen: Es verfügt über eine große Veranstaltungshalle, sanitäre Einrichtungen, Lagermöglichkeiten für das Spielmaterial und einen Vorplatz für Außenaktivitäten. Durch die Lagerung des Materials vor Ort entfallen Transportkosten, und es werden weniger Honorarkräfte benötigt. Diese Einsparungen würden im geringeren Maße ebenfalls zur

Haushaltskonsolidierung beitragen.

Ein weiterer Vorteil des stationären Einsatzes ist, dass das Angebot ganzjährig und wetterunabhängig auf bis zu 80 Öffnungstage ausgeweitet werden kann. Eine gegenseitige Vertretung der städtischen Mitarbeitenden bei Krankheit wäre ebenfalls möglich, da zwei festangestellte Personen im Area 51 vor Ort wären.

Ebenso könnte überlegt werden, ein Spielmobil-Angebot auch am Kinder- und Jugendtreff Weidenweg anzubieten, sobald die Räumlichkeiten nach der Nutzung durch das Amt 51 wieder verfügbar sind. Diese Einrichtung bietet mit seiner Sporthalle die Möglichkeit, größere Veranstaltungen wetterunabhängig durchzuführen.

Sofern der Ausschuss dem Antrag der Bündnis 90 / Grünen Fraktion folgt, müssen zusätzliche Mittel eingestellt werden, was dem Ziel einer Konsolidierung widerspricht.

Gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Ja, stationäre Spielmobileinsätze verursachen weniger Fahrten.

Inklusionsrelevanz:

Viele Orte, z.B. Kinderspielplätze, die das Spielmobil bisher angefahren hat, bieten keine Infrastruktur, besonders nicht für inklusives Arbeiten.

Finanzielle Auswirkungen

Produktnummer / -bezeichnung	060201 Förderung von Kindern und Jugendlichen				
Investitionsnummer / -bezeichnung					
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Leis-	Pflicht- aufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung	x (hier ankreuzen)
Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan im Haushaltsplanentwurf 2025 (veranschlagt: (Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)					
Haushaltsjahr	Zeile Erg. bzw. Fin.plan	Bezeichnung	Betrag €		
2025	11	Personalaufwendungen	6.985.041		
2026	11	Personalaufwendungen	7.133.551		
2027	11	Personalaufwendungen	7.273.955		
2028	11	Personalaufwendungen	7.258.115		
Bei Zustimmung zum Antrag ergeben sich folgende neue Ansätze: (Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)					
Haushaltsjahr	Zeile Erg. bzw. Fin.plan	Bezeichnung	Betrag €		
2025	11	Personalaufwendungen	+108.050 = 7.093.091		
2026	11	Personalaufwendungen	+108.050 = 7.241.601		
2027	11	Personalaufwendungen	+108.050 = 7.382.005		
2028	11	Personalaufwendungen	+108.050 = 7.366.165		
Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung gewährleistet durch:					
Haushaltsjahr	Zeile Erg. bzw. Fin.plan	Bezeichnung	Betrag €		
Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)			ja (hier ankreuzen)	nein x (hier ankreuzen)	
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)					
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)	
Finanzierung/Vermerk Kämmerer					

Antragsteller

10



Hilden, 21.10.2024

Antrag zum Haushalt 2025

Nummer des Teilergebnisplans (Produkt):

0602010060 Spielmobil

Zeilennummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition:

Investitionsnummer:

Änderungsbetrag in Euro und welche/s Haushaltsjahr/e:

2025 und folgende Haushaltsjahre

Bei Ansatzverschlechterung: Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen durch erhöhte Steuereinnahmen

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Produkt „Spielmobil“ keine Kürzungen vorzunehmen. Die Aufwendungen aus dem Jahr 2024 sind ungekürzt in den folgenden Jahren fortzuführen. Die Anschaffung des neuen Fahrzeuges für das Spielmobil (Investitionsnummer IO 68260015) sind - wie in der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2027 vorgesehen - beizubehalten. Falls eine vorzeitige Beschaffung des Fahrzeuges notwendig wird, um den Betrieb des Spielmobils aufrecht zu erhalten ist die Beschaffung vorzuziehen. Das Spielmobil soll auch weiterhin als mobiles Angebot für alle Kinder im gesamten Stadtgebiet im bisherigen Umfang zur Verfügung stehen.

Begründung:

Seit viele Jahren ist das „Spielmobil“ ein sehr beliebtes Leuchtturmprojekt der Jugendförderung – vor allem für Familien mit jüngeren Kindern. Ein erfahrenes engagiertes und erfolgreiches Team schafft unabhängig vom jeweiligen Wohnquartier und dem Einkommen der Eltern für alle Kinder an wechselnden Standorten verlockende Spielangebote.

Bei diesen Terminen haben auch Eltern aus unterschiedlichen Stadtteilen die Gelegenheit untereinander Kontakte zu knüpfen, die sich sonst nicht ergeben würden.

Unter Aufsicht und mit Anleitung können Kinder einen Nachmittag lang Spaß haben.

Sie können sich an unterschiedlichen Spielgeräten in ihren Bewegungsabläufen erproben und neue Bewegungsformen einüben.

Das schafft Freude und vermittelt Erfolgserlebnisse.

Dieses Angebot soll auch zukünftig kostenfrei für alle Hildener Kinder erhalten bleiben.

Anne Gronemeyer

Cornelia Geißler

Helen Kehmeier

Unterschrift